

**Elektrische Airless-Spritzgeräte Mark V Premium,
Mark V Max, Mark VII Max, Mark X Premium und Mark X Max**

3A2377B

DE

Zum portablen Airless-Spritzen von Bautenanstrichen und Beschichtungen.
Anwendung nur durch geschultes Personal. Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten
Bereichen (Europa) zugelassen.

Zulässiger Betriebsüberdruck 3300 psi (227 bar, 22,7 MPa)



WICHTIGE SICHERHEITSAUWEISUNGEN

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und allen verwandten Handbüchern aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Verwandte Handbücher:



**3A2244
3A2333**



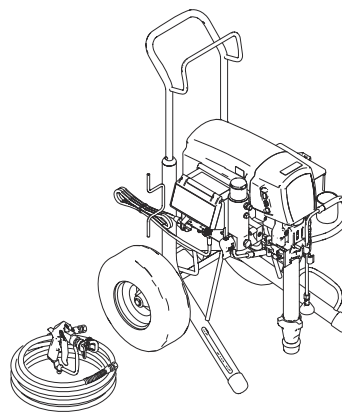
**3A2245
3A2528**



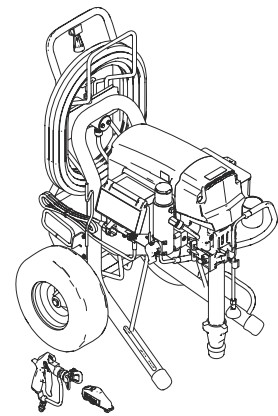
**309495
308491**



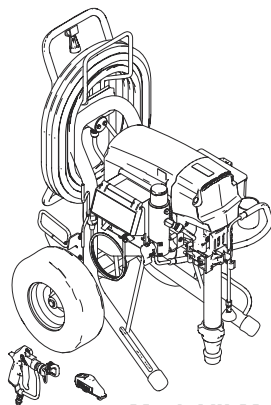
**309277
310894**



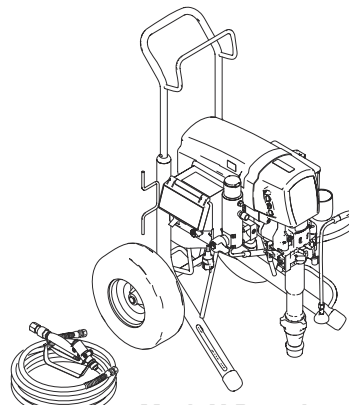
Mark V Premium



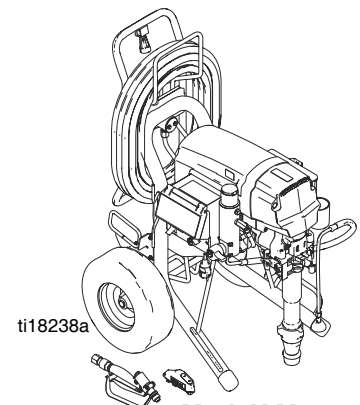
Mark V Max



Mark VII Max



Mark X Premium



Mark X Max

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2	Schlauchaufroller	16
Modelle	3	(Verfügbar für Max-Geräte)	16
Warnhinweise	4	Digital Tracking System	17
Komponentenbezeichnung	7	Bedienung – Hauptmenü	17
Erdung	8	Änderung der Anzeigeeinheiten	17
Spannungsversorgung	8	Job Gallons	17
Eimer	9	Lifetime Gallons	17
10/16 A-Schalter	9	LERNMODUS	17
Vorgehensweise zur Druckentlastung	10	Sekundärmenü - Gespeicherte Daten (Mark V)	18
Systemvorbereitung	11	Sekundärmenü - Gespeicherte Daten (Mark VII und Mark X)	19
Inbetriebnahme	12	Definitionen der Codes	19
Einbau der Umkehrdüse	13	Reinigung	20
Spray (Spritzen)	13	Technische Daten	22
Verstopfte Düsen reinigen	13	Graco-Standardgarantie	26
Schnellspülen			
(Mark V und Mark VII)	13		
E-Control-Steuerung	14		
(Verfügbar für Max-Geräte)	14		
Modus "E-Control"	14		
Einstellung des Drucks mit der E-Control-Steuerung 14			
Austausch der Batterien an der E-Control-Steuerung	15		
Identifikationscode	15		

Modelle

Modell	QuikReel (Schnellaufroller)	E-Control- Steuerung	Blaue Texturpistole	HD-Inline- Texturpistole	3/8 Zoll x 50 Fuß + 1/4 Zoll x 3 Fuß Wippendschlauch (9,5 mm x 15 m + 6,4 mm x 0,9 m Wippendschlauch)	3/8 Zoll x 100 Fuß + 1/4 Zoll x 3 Fuß Wippendschlauch (9,5 mm x 30 m + 6,4 mm x 0,9 m Wippendschlauch)	1/2 Zoll x 50 Fuß + 3/8 Zoll x 12 Fuß Wippendschlauch (12,7 mm x 15 m + 9,5 mm x 3,7 m Wippendschlauch)	1/2 Zoll x 100 Fuß + 3/8 Zoll x 12 Fuß Wippendschlauch (12,7 mm x 30 m + 9,5 mm x 3,7 m Wippendschlauch)
24L993 Mark V MAX - Europa	✓	✓	✓			✓		
24L994 Mark V MAX - MultiCord	✓	✓	✓			✓		
24L995 Mark V MAX - GB	✓	✓	✓			✓		
16Y996 Mark V Max - GB (20A)	✓		✓			✓		
24M001 Mark V Premium - Europa			✓		✓			
24M002 Mark V Premium - MultiCord			✓		✓			
24M003 Mark V Premium - GB			✓		✓			
24M004 Mark V Plus			✓		✓			
24L996 Mark VII MAX - Europa	✓	✓	✓					✓
24L997 Mark VII MAX - MultiCord	✓	✓	✓					✓
24M734 Mark VII Max - Special Edition	✓	✓	✓					✓
24L998 Mark X MAX - Europa	✓	✓		✓				✓
24L999 Mark X MAX - MultiCord	✓	✓		✓				✓
24M005 Mark X Premium - Europa				✓			✓	
24M006 Mark X Premium - MultiCord				✓			✓	

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise beziehen sich auf Einstellung, Bedienung, Erdung, Wartung und Reparatur des Produkts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in diesem Handbuch erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In diesem Handbuch können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

! WARNUNG



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses senkt die Erdung die Gefahr von Stromschlägen, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

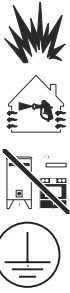
- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann Stromschlaggefahr verursachen.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der Leiter mit grüner Isolierung (mit oder ohne gelbe Streifen) ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen, oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht geändert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 230 V bestimmt. Es hat einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Verwenden Sie nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers.
- Darauf achten, dass das Verlängerungskabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5 mm² (12 AWG), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.


WARNUNG
**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entflammable Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:








- Keine entflammbaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen versprühen.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgerätes, einschließlich der Pumpe, der Schlauchleinheit, der Spritzpistole sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordentlich geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Verwenden Sie leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco.
- Überprüfen Sie, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an und verwenden Sie nur geerdete Verlängerungskabel. Verwenden Sie keine Adapter.
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. Setzen Sie die Pumpe ausschließlich in gut belüfteten Bereichen ein. Spritzen Sie niemals Farben oder Lacke auf die Pumpe.
- Im Spritzbereich nicht rauchen.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteraufschriften der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereit gehalten werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Wenn brennbare Flüssigkeiten im oder um das Spritzgerät verwendet oder zum Spülen oder Reinigen benutzt werden, muss das Spritzgerät mindestens 6 m von allen brennbaren Dämpfen entfernt sein.

**GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT**

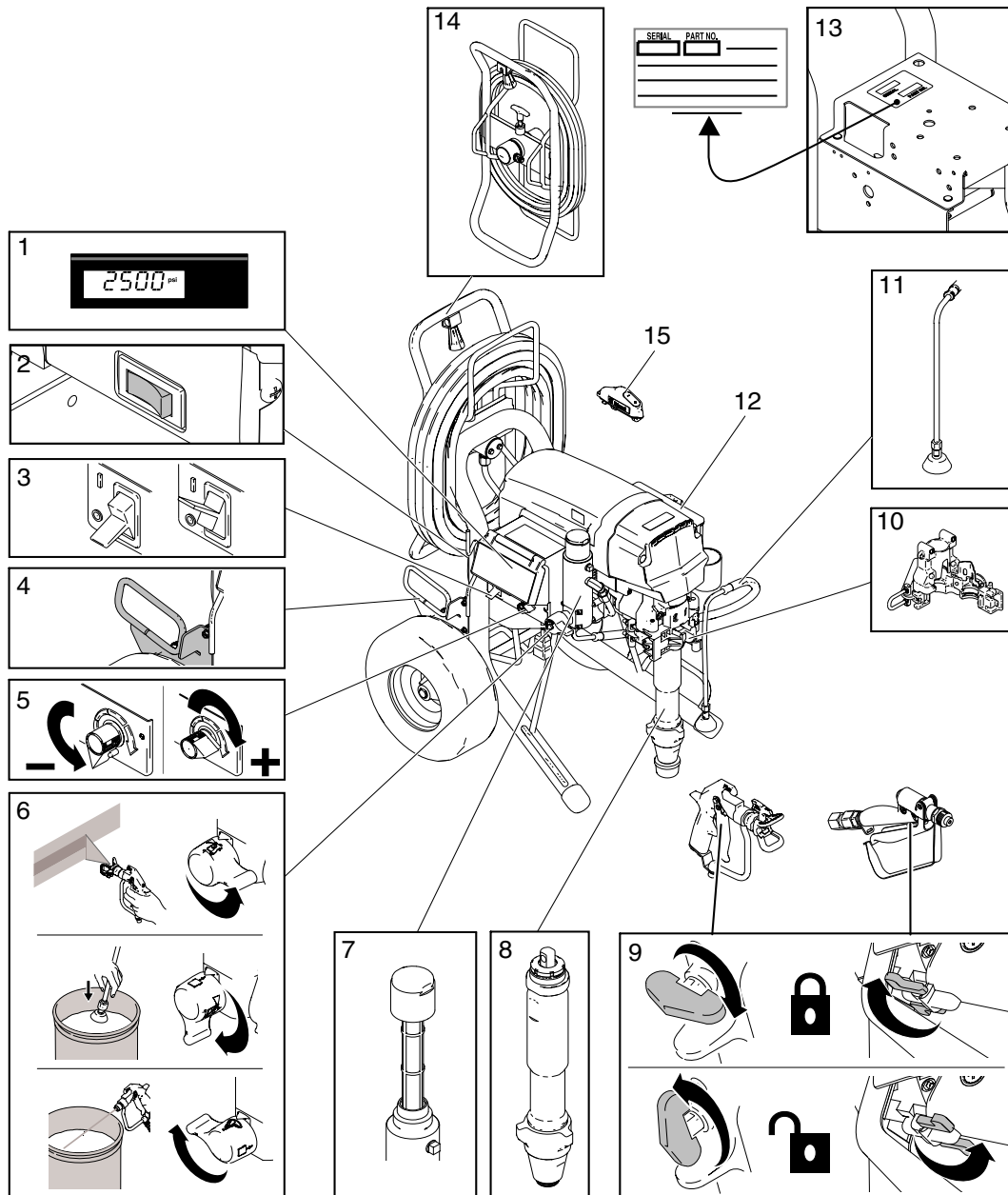
Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige ärztliche Behandlung notwendig**.

- Die Pistole nicht auf Menschen oder Tiere richten oder spritzen.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Verwenden Sie stets den Düsenschutz. Spritzen Sie niemals, ohne dass der Düsenschutz angebracht ist.
- Graco-Düsen verwenden.
- Gehen Sie beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vor. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die **Druckentlastung** durch, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wird das Gerät nicht verwendet, schalten Sie es aus und führen Sie die **Druckentlastung** durch, um das Gerät abzuschalten.
- Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen, die schwere Verletzungen verursachen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, ist eine **sofortige ärztliche Behandlung notwendig**.
- Untersuchen Sie die Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung. Wechseln Sie alle Schläuche und Teile aus, die verschlissen oder beschädigt sind.
- Dieses System kann bis zu 3300 psi (227 bar, 22,7 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 3300 psi (227 bar, 22,7 MPa) ausgelegt sind.
- Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.


WARNUNG

 	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE GERÄTEVERWENDUNG Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Niemals den zulässigen Betriebsüberdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Genauere Angaben zu den Technischen Daten finden Sie in den Handbüchern zu den einzelnen Geräten. • Nur Materialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe auch die in allen jeweiligen Betriebsanleitungen enthaltenen Technischen Daten. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden Datenblatt zur Materialicherheit fragen. • Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht. • Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die Anweisungen zur Druckentlastung, wenn das Gerät nicht verwendet wird. • Das Gerät täglich prüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen. • Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen. • Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der Sie diese einsetzen. • Das Gerät nur für den vorgegebenen Zweck benutzen. Bei Fragen an den Kundendienst wenden. • Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. • Schläuche nicht knicken oder zu stark biegen. Schläuche nicht zum Ziehen der Geräte verwenden. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten. • Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.
	<p>GEFAHR DURCH STROMSCHLAG Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen Stromschlag verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. • Nur an geerdete Steckdosen anschließen. • Verwenden Sie nur dreiadrige Verlängerungskabel. • Darauf achten, dass die Erdungsstifte an den Strom- und Verlängerungskabeln intakt sind. • Schützen Sie die Anlage vor Regen und Nässe. Bewahren Sie die Anlage nicht im Freien auf. • Vor der Wartung großer Kondensatoren, nach dem Abtrennen des Netzkabels 5 Minuten warten.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten. • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.
 	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Führen Sie daher vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Gerätes, die beschriebene Druckentlastung durch und trennen Sie es von allen Stromquellen.
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG Wenn Sie das Gerät verwenden, Wartungsarbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, dem Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.





Komponentenbezeichnung



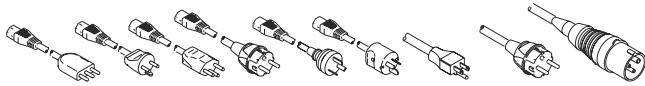
ti18239a

1	Digitalanzeige	9	Abzugssperre
2	10/16 A-Schalter (nur Mark VII und Mark V)	10	Lagergehäuse/ProConnect™
3	ON/OFF-Schalter	11	Ablassrohr
4	Führung für Schlauchaufroller	12	Werkzeugkiste
5	Druckregler	13	Aufkleber mit Geräte-/Seriennummer
6	Spritzen/Entlüften/Schnellspülen	14	Schlauchaufroller
7	Filter	15	E-Control-Steuerung
8	Pumpe		

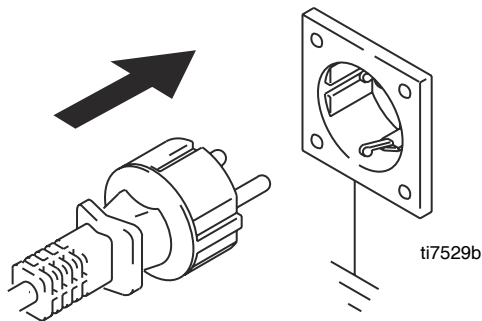
Erdung

				
<p>Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.</p>				

Das Netzkabel des Spritzgeräts hat einen Schukostecker und enthält einen Erdungskontakt.



Dieses Spritzgerät muss über eine geerdete Steckdose ans Netz angeschlossen werden. Niemals eine ungeerdete Steckdose verwenden.



Stecker nicht verändern! Eine Manipulation des Steckers führt zum Erlöschen der Garantie. Spritzgerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Erdungstift des Netzkabels beschädigt ist.



Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem Elektriker eine geeignete geerdete Steckdose installieren. Keinen Adapter verwenden.

ANMERKUNG: Verlängerungskabel mit einer größeren Länge oder einem geringeren Leiterdurchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

Spannungsversorgung

- Geräte für 100-120 V benötigen eine Versorgung mit 100-120 V AC, 50/60 Hz, 15 A, 1-phasig.
- Geräte für 230 V benötigen eine Versorgung mit 220-240 V AC, 50/60 Hz, 10 - 16 A.

Eimer



Materialien auf Lösungsmittel- und Ölbasis:

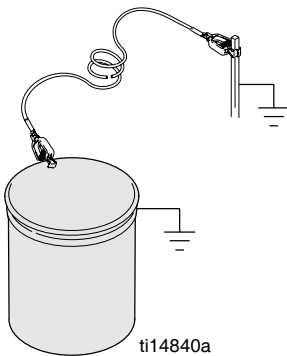
Befolgen Sie die vor Ort gültigen Vorschriften. Nur leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche, wie z. B. Beton, stehen.

Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



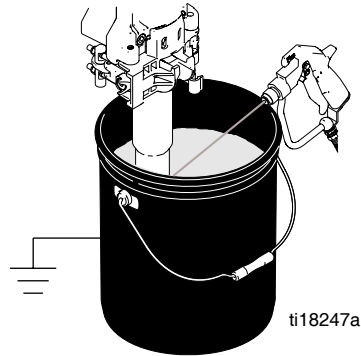
ti5850b

Erdung eines Metalleimers: einen Erdungsdraht mit dem Eimer verbinden, indem ein Ende an den Eimer und das andere Ende an einen guten Erdungspunkt geklemmt wird.



ti14840a

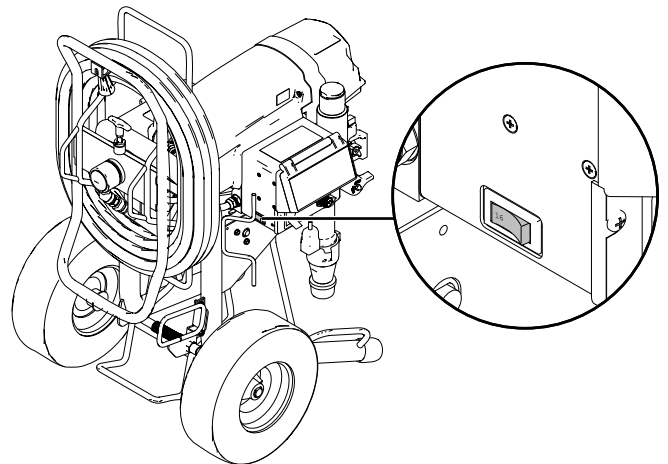
Um die Erdungsverbindung beim Spülen oder Druckentlasten nicht zu unterbrechen: den Metallteil der Spritzpistole fest an die Seite eines geerdeten Metalleimers drücken. Anschließend die Pistole abziehen.



ti18247a




10/16 A-Schalter

(Mark VII und Mark X)

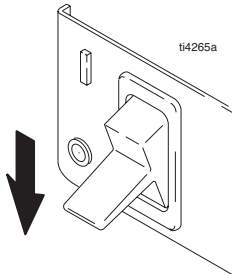


Einstellung 10 A oder 16 A entsprechend Nennleistung Ihres Stromkreises auswählen.

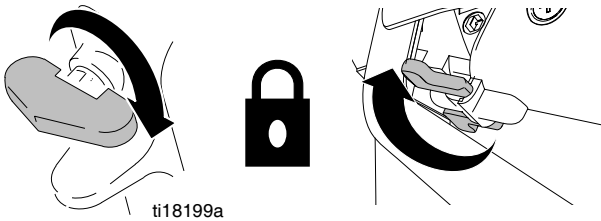
Vorgehensweise zur Druckentlastung

			
<p>Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das Verfahren zur Druckentlastung einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.</p>			

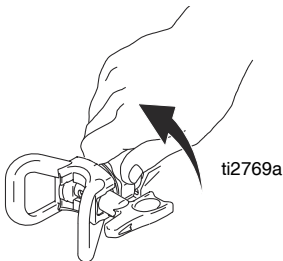
1. Strom **ausschalten**. 7 Sekunden warten, damit sich die Spannung abbauen kann.



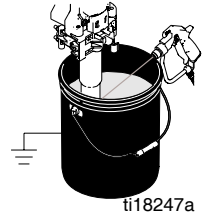
2. Abzugssperre verriegeln.



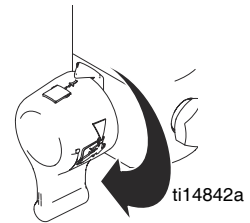
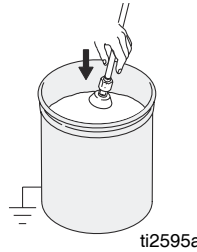
3. Düsenschutz und Umkehrdüse abnehmen.



4. Druck auf den niedrigsten Wert einstellen. Sicherstellen, dass Sie sich nicht im **Modus "E-Control"** befinden, Seite 14. Die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



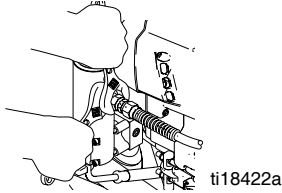
5. Das Ablassrohr in einen Eimer stecken. Entlüftungsventil nach unten in die DRAIN-Position drehen.



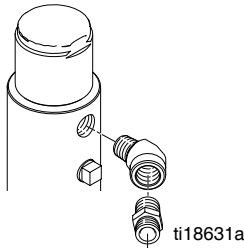
Systemvorbereitung



1. Graco Airless-Schlauch am Spritzgerät anschließen. Gut festziehen.

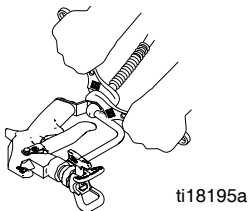


Falls Sie den optionalen Trichter verwenden, das Nippelfitting vom Filter abnehmen. Den 45°-Bogen (aus der Teilekiste) am Filter anbringen und Nippelfitting in den Bogen einbauen. Anschließend den Schlauch an den Nippel anschließen.

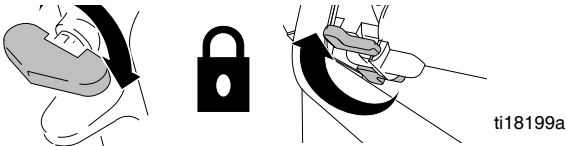


HINWEIS: Darauf achten, dass das Nippelfitting vom Trichter weg gerichtet ist, damit der Schlauch leicht montiert werden kann.

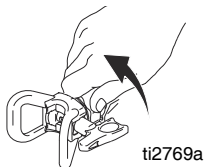
2. Das andere Ende des Schlauchs an die Pistole anschließen und gut festziehen.



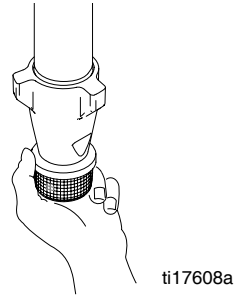
3. Abzugssperre verriegeln.



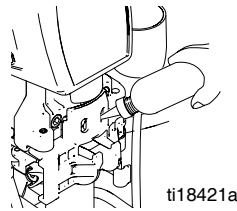
4. Düsenschutz abnehmen.



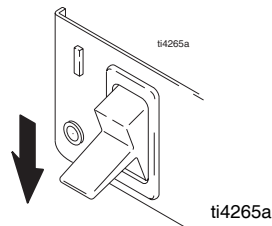
5. Einlassfilter von Verstopfungen und Schmutz reinigen.



6. Halspackungsmutter mit Graco-TSL-Flüssigkeit füllen, um vorzeitigen Packungsverschleiß zu verhindern. Dieser Vorgang ist bei jeder Inbetriebnahme des Geräts zu wiederholen.



7. Strom ausschalten.

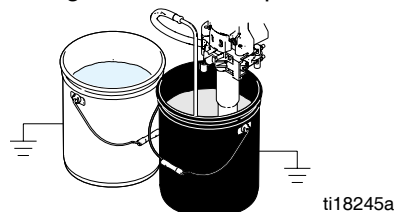


8. Netzkabel an einer korrekt geerdeten Steckdose anstecken.

9. Entlüftungsventil nach unten in die DRAIN-Position drehen.



10. Pumpe in einen geerdeten Metalleimer stecken, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Den Erdungsdraht am Eimer und einem guten Erdungspunkt befestigen. Die Schritte 1 - 5 unter **Inbetriebnahme** ausführen, um das im Spritzgerät vorhandene Lageröl auszuspülen. Farbe auf Wasserbasis ist mit Wasser auszuspülen, und Farbe auf Ölbasis sowie das Lageröl sind mit Lösungsbenzin auszuspülen.



Inbetriebnahme



1. Druckregler auf den niedrigsten Wert einstellen. Sicherstellen, dass Sie sich nicht im Modus "E-Control" befinden.

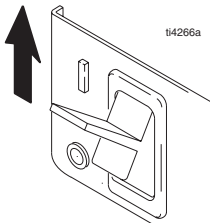


ti13669b



ti13670a

2. Strom einschalten.



ti4266a

ti4266a

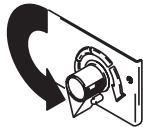
3. Den Druck um 1/2 Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten. Die Flüssigkeit 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen; dann den Druck verringern.



15sec.



1/2



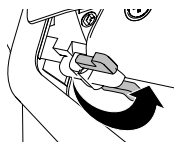
4. Entlüftungsventil nach vorne auf die SPRAY-Position drehen. Abzugssperre entriegeln.



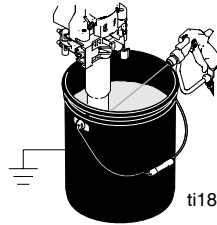
ti14845a



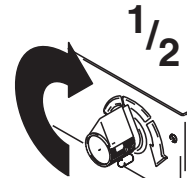
ti18198a



5. Pistole gegen einen geerdeten Spüleimer aus Metall drücken. Die Pistole abziehen und den Materialdruck um 1/2 Umdrehung erhöhen. 1 Minute spülen.



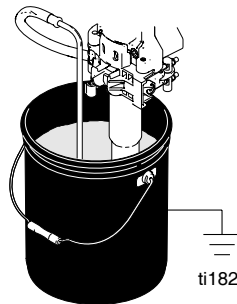
ti18247a



ti4271a

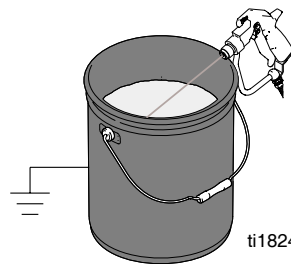
6. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Undichte Stellen niemals mit der Hand oder einem Lappen abdichten versuchen! Wenn Material austritt, die **Druckentlastung** auf Seite 10 ausführen. Undichte Anschlüsse festziehen. **Gerät in Betrieb nehmen**, Schritte 1 - 5. Wenn alles dicht ist, weiter mit Schritt 7.

7. Pumpe in Eimer mit Spritzmaterial geben.



ti18244a

8. Pistole wieder in den Spüleimer richten und abziehen, bis Farbe austritt. Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang abziehen.

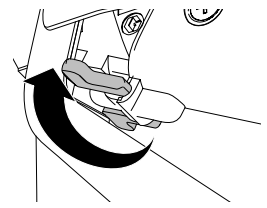


ti18248a

9. Abzugssperre an der Pistole verriegeln. Die Düse und den Düsenschutz zusammenbauen, siehe Anweisungen auf der nächsten Seite.



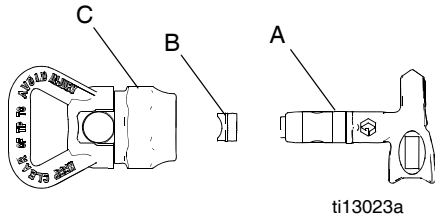
ti18199a



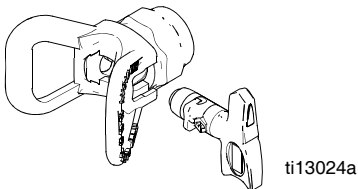
Einbau der Umkehrdüse



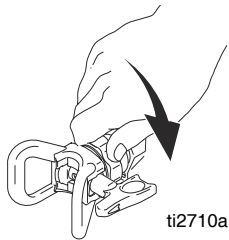
1. Mit der Spritzdüse (A) OneSeal™ (B) in die Abzugssperre (C) einführen.



2. Umkehrdüse einfügen.

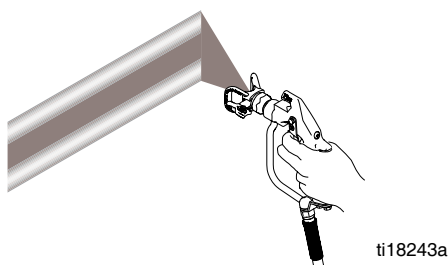


3. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Festziehen.

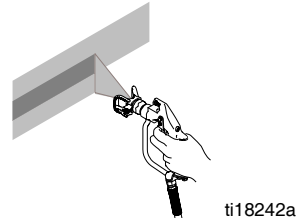


Spray (Spritzen)

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.

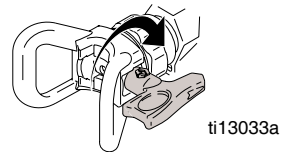


2. Die Pistole in einem Abstand von 10-12 Zoll (25-30 cm) senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Pistole beim Spritzen hin und her bewegen. Den Auftrag um jeweils 50 % überlappen. Die Pistole nach der Bewegung abziehen und vor dem Anhalten loslassen.

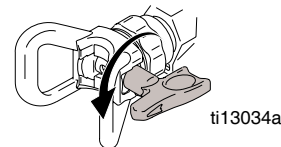


Verstopfte Düsen reinigen

1. Abzug loslassen und Abzugssperre verriegeln. Umkehrdüse umdrehen. Abzugssperre abnehmen. Pistole abziehen, um die Verstopfung zu lösen. Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!



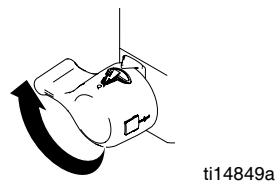
2. Abzugssperre verriegeln. Umkehrdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Abzugssperre entriegeln und Spritzarbeiten fortsetzen.



Schnellspülen (Mark V und Mark VII)

Zum Spülen des Schlauchs und der Pistole mit einer höheren Geschwindigkeit, folgende Schritte durchführen.

1. Schritte 1 - 3 von **Cleanup**, Seite 20 durchführen.
2. Pistolen abziehen und Entlüftungsventil nach unten in die Position DRAIN und anschließend auf FAST FLUSH drehen.



3. System weiter spülen, bis sauberes Material austritt.

E-Control-Steuerung

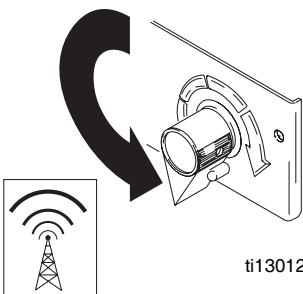
(Verfügbar für Max-Geräte)

HINWEIS:

Die E-Control-Steuerung NICHT in Flüssigkeit tauchen, da diese sonst beschädigt wird. Der Sender hat ein Tastverhältnis von 4 %.

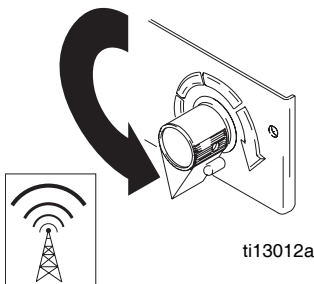
Modus "E-Control"

E-Control-Steuerung übernimmt die Aufgabe des Druckreglerknopfs, wenn sich das Spritzgerät im Modus "E-Control" befindet. Bei Spritzgeräten, die mit E-Control ausgestattet sind, schaltet das Spritzgerät ab, wenn der Druckreglerknopf gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht wird. Wenn der Knopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, über den Anschlag hinaus (man kann einen Klick hören), wird das Spritzgerät in den Modus E-Control geschaltet.

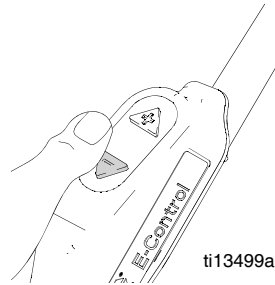


Einstellung des Drucks mit der E-Control-Steuerung

1. Schalten Sie das Spritzgerät in den Modus "E-Control". Wenn dies erfolgt ist, wird der Staudruck des Spritzgeräts auf den aktuellen Systemdruck gesetzt.

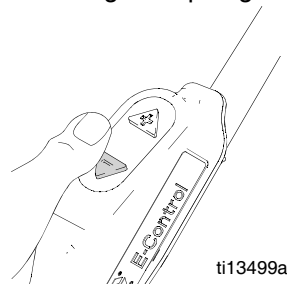


2. Drücken Sie an der E-Control-Steuerung UP oder DOWN, um die Einstellung des Staudrucks um jeweils 3 bar zu erhöhen oder zu senken.



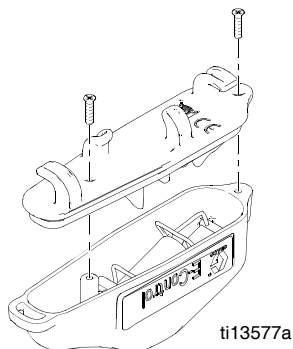
Zum Beispiel: Stellen Sie den Druckreglerknopf ungefähr auf den gewünschten Betriebsdruck ein. Wenn die Pistole verriegelt ist, baut das Spritzgerät Druck auf und stoppt. Wenn das Spritzgerät bei 170 bar stoppt und dann in den Modus "E-Control" geschaltet wird, bleibt der Staudruck immer noch 170 bar. Jetzt kann die E-Control-Steuerung für die Anpassung des Staudrucks verwendet werden.

3. Falls der Staudruck in einer Richtung den Grenzwert erreicht (d. h. 227 bar oder 0 bar), piept das Spritzgerät 3 Mal, um anzuzeigen, dass der Staudruck nicht weiter geändert werden kann.
4. Falls an der E-Control-Steuerung UP oder DOWN gedrückt und 4 Sekunden lang gehalten wird, ändert sich der Staudruck auf die maximale Einstellung am Spritzgerät oder auf 0 bar.

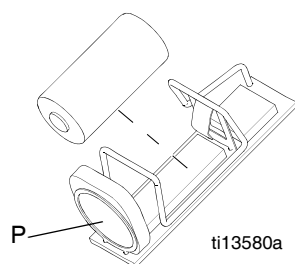


Austausch der Batterien an der E-Control-Steuerung

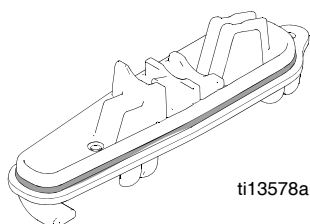
1. Die beiden Schrauben auf der Rückseite der E-Control-Steuerung herausdrehen und die beiden Hälften trennen.



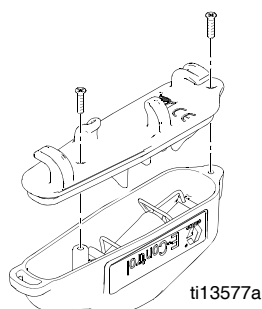
2. Die alte Batterie durch eine Sanyo CR123A, oder ähnlich, austauschen, wie oben gezeigt. Sicherstellen, dass die Metallplatte (P) wie gezeigt installiert ist.



3. O-Ring auf Beschädigungen prüfen und bei Bedarf auswechseln.



4. Die beiden Hälften wieder zusammensetzen und die beiden Schrauben eindrehen.



Identifikationscode

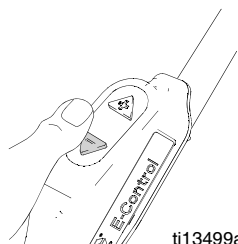
Jede E-Control-Steuerung hat einen individuellen Identifikationscode. Um die E-Control-Steuerung zusammen mit dem Spritzgerät verwenden zu können, muss das Spritzgerät den Identifikationscode dieser E-Control-Steuerung lernen. Ein Spritzgerät kann nur den Identifikationscode einer E-Control-Steuerung lernen, aber die gleiche E-Control-Steuerung kann für mehrere Spritzgeräte verwendet werden. Dies wird nicht empfohlen, wenn die Spritzgeräte im gleichen Bereich verwendet werden.

HINWEIS: Die E-Control-Steuerung, die zusammen mit dem Spritzgerät ausgeliefert wird, wurde bereits auf dieses Spritzgerät eingelernt.

1. Die Anzeigetaste drücken und loslassen, bis LEARN angezeigt wird.



2. Um ein Signal an das Spritzgerät zu senden, eine der Tasten auf der E-Control-Steuerung drücken.





3. Das Spritzgerät piept zwei Mal und zeigt OK an, um anzuzeigen, dass der Identifikationscode der E-Control-Steuerung erfolgreich gespeichert wurde.

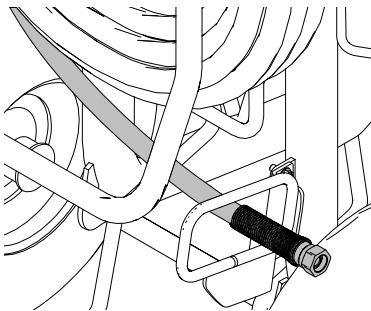


Schlauchaufroller

(Verfügbar für Max-Geräte)

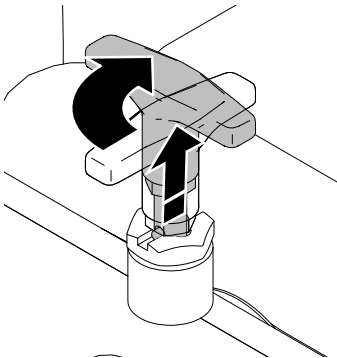
		
<p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen. Um Verletzungen durch sich bewegende Teile zu vermeiden, darauf achten, dass Sie den Kopf beim Aufwickeln des Schlauchs nicht in die Nähe des Aufrollers bringen.</p>		

1. Den Schlauch unbedingt durch die Schlauchführung leiten.



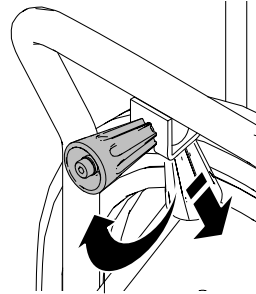
ti18241a

2. Den Schwenkriegel 90° anheben und drehen, um den Schlauchaufroller zu entriegeln. Am Schlauch ziehen, um ihn vom Schlauchaufroller zu entfernen.

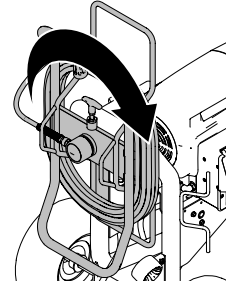


ti13501b

3. Den Griff des Aufrollers nach unten ziehen und im Uhrzeigersinn drehen, um den Schlauch aufzuwickeln.

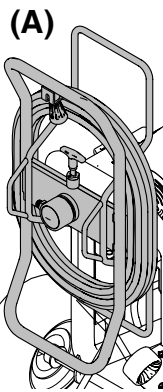


ti13503b

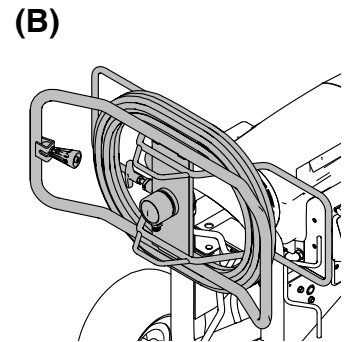


ti13502b

HINWEIS: Der Schlauchaufroller kann in zwei Positionen verriegelt werden: Verwendung (A) und Lagerung (B).



(A)



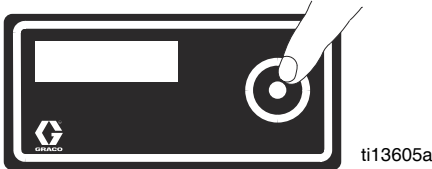
(B)

ti13563b

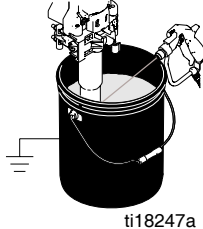
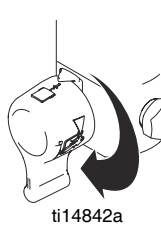
Digital Tracking System

Bedienung – Hauptmenü

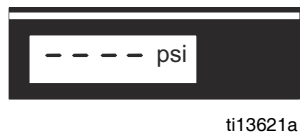
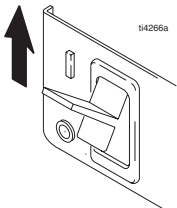
Kurz drücken, um zur nächsten Anzeige zu gehen.
5 Sekunden lang gedrückt halten, um Einheiten zu ändern oder Daten zurückzusetzen.



1. Druck auf den niedrigsten Wert einstellen. Die Pistole abziehen, um den Druck zu entlasten. Entlüftungsventil nach unten in die DRAIN-Position drehen. Sicherstellen, dass Sie sich nicht im Modus "E-Control" befinden.

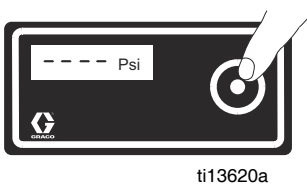


2. Strom einschalten. Druckanzeige erscheint. Es erscheinen keine Striche, solange der Druck nicht unter 200 psi (14 bar, 1,4 MPa) liegt.



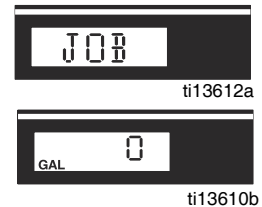
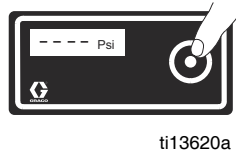
Änderung der Anzeigeeinheiten

DTS-Taste 5 Sekunden lang gedrückt halten, um die Druckeinheiten (**psi**, **bar**, **MPa**) zu ändern. Durch die Auswahl von bar oder MPa wird die Anzeige von **gallons** (Gallonen) auf **liters (Liter) x 10** geändert. Zur Änderung der Anzeigeeinheiten muss sich das DTS in der Druckanzeigebetriebsart befinden und der Druck muss auf Null stehen.



Job Gallons

1. Kurz auf die DTS-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Job (Gallonen pro Job [Job Gallons] oder Liter pro Job [Liters x 10]) zu wechseln.



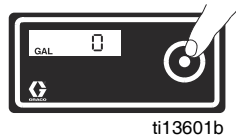
HINWEIS: **JOB** wird angezeigt, dann die Anzahl der gespritzten Gallonen über 1000 psi (70 bar, 7 MPa) für Mark V-Geräte; 400 psi (28 bar, 2,8 MPa) für die Anzeigen Mark VII und Mark X.

2. Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen.

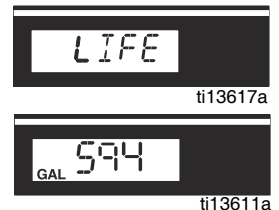
Lifetime Gallons

1. Kurz auf die DTS-Taste drücken, um zur Anzeige "Lifetime Gallons" (oder Liter x 10) zu wechseln.

HINWEIS: **LIFE** wird kurz angezeigt, dann die Anzahl der gespritzten Gallonen über 1000 psi (70 bar, 7 MPa) für Mark V-Geräte; 400 psi (28 bar, 2,8 MPa) für die Anzeigen Mark VII und Mark X.

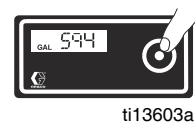


ODER

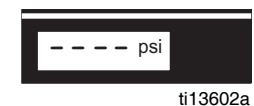


LERNMODUS

1. Kurz auf den DTS-Knopf drücken, um in den LERNMODUS zu wechseln. Eine der Tasten auf der E-Control-Steuerung drücken, um die E-Control-Steuerung mit dem Spritzgerät zu verbinden. Es wird kurz OK angezeigt, dann kehrt die Anzeige wieder in den Modus "Druckanzeige" zurück.

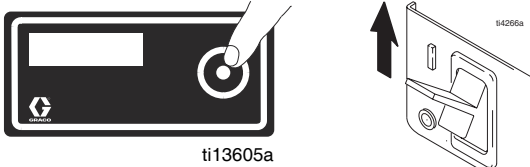


2. DTS-Taste kurz drücken, um zur Druckanzeige (Pressure) zurückzukehren.



Sekundärmenü - Gespeicherte Daten (Mark V)

1. Die Schritte 1 - 4 der **Druckentlastung** ausführen, falls dies nicht bereits geschehen ist.
2. Den Netzschalter einschalten, während die DTS-Taste gedrückt gehalten wird.



3. **SERIAL NUMBER** erscheint und dann wird die Seriennummer (z. B. 00001) angezeigt.



4. Bei kurzem Druck auf die DTS-Taste läuft **MOTORSTUNDEN** vorbei und dann wird die Gesamtanzahl der Motorbetriebsstunden angezeigt.



5. Kurz auf die DTS-Taste drücken. **LAST CODE** taucht auf und der letzte Code wird angezeigt; z. B. **E=07** (siehe Reparaturhandbuch).



6. Die DTS-Taste drücken und gedrückt halten, um den Code auf Null zu löschen.



7. Taste kurz drücken, um zu **SOFTWARE REV** zu gelangen.

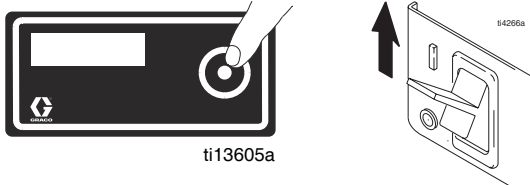


8. Kurz auf die DTS-Taste drücken. **MOTOR ID RESISTOR** erscheint und die Modellcodenummer (siehe unten).

Codenummer	Modelle
4	230 V MARK V
6	230 V MARK VII
10	230 V Mark X

Sekundärmenü - Gespeicherte Daten (Mark VII und Mark X)

- Die Schritte 1 - 4 der **Druckentlastung** ausführen, falls dies nicht bereits geschehen ist.
- Den Netzschalter einschalten, während die DTS-Taste gedrückt gehalten wird.



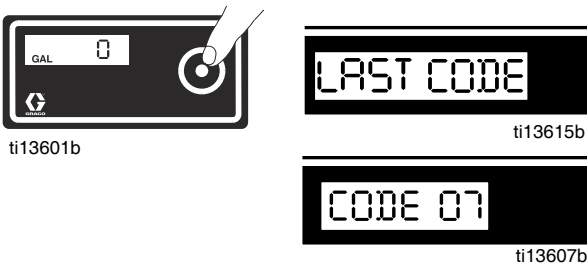
- SERIAL NUMBER** erscheint und dann wird die Seriennummer (z. B. 00001) angezeigt.



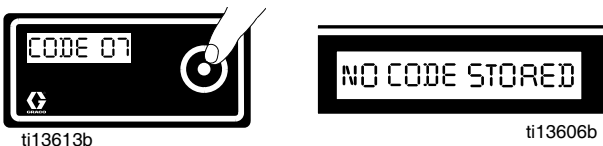
- Bei kurzem Druck auf die DTS-Taste läuft **MOTORSTUNDEN** vorbei und dann wird die Gesamtanzahl der Motorbetriebsstunden angezeigt.



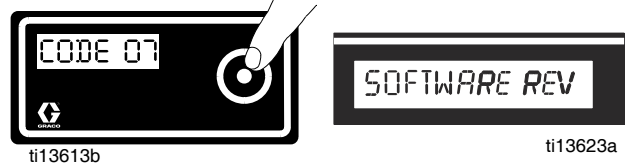
- Kurz auf die DTS-Taste drücken. **LAST CODE** taucht auf und der letzte Code wird angezeigt; z. B. **E=07** (siehe Reparaturhandbuch).



- Die DTS-Taste drücken und gedrückt halten, um den Code auf Null zu löschen.



- Taste kurz drücken, um zu **SOFTWARE REV** zu gelangen.



- Kurz auf die DTS-Taste drücken. **MOTOR ID RESISTOR** erscheint und die Modellcodenummer (siehe unten).

Motor-ID-Nummer	Modelle
4	230 V MARK V
6	230 V MARK VII
10	230 V Mark X

Definitionen der Codes

(Ergänzende Informationen zum Code, siehe Reparaturhandbuch)

Code 02:

Druck im Spritzgerät führt zu Druckspitzen. Typische Ursachen dafür sind die Verwendung eines Schlauchs mit geringem Durchmesser oder einen Schlauch, der nicht von Graco geliefert wurde (Graco-Schläuche sind darauf ausgelegt, Druckspitzen zu absorbieren).

Code 04:

Das Spritzgerät hat eingehende Spannungstöße erkannt. Spritzgerät ausstecken und in einem anderen Stromkreis anschließen.

Code 05:

Die Pumpe kann sich nicht bewegen. Sie müssen eventuell das Material verdünnen, falls es zu dickflüssig ist. Ergänzende Informationen zur Fehlersuche, siehe Reparaturhandbuch.

Code 06 und Code 10:

Die Temperatursensoren am Motor oder an der Steuerkarte ermitteln zu hohe Temperaturen. Dies kann durch das Spritzen von dickflüssigem Material durch eine kleine Düse hervorgerufen werden. Material verdünnen oder eine größere Düse verwenden.

ANMERKUNG: Es kann bis zu einer Stunde dauern, bis das Spritzgerät abgekühlt ist.

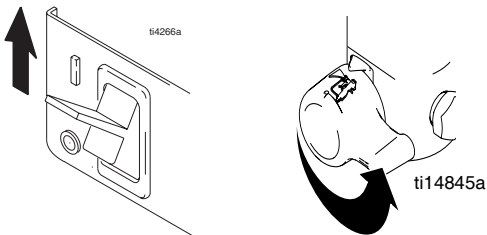
Reinigung



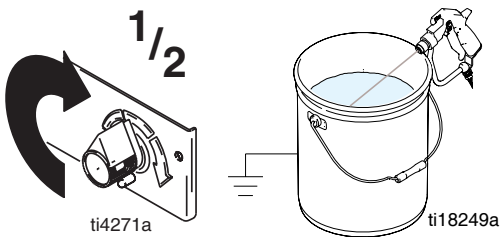
1. **Druckentlastung** (Seite 10), Schritte 1 - 4 durchführen. Düsenschutz von der Spritzpistole abnehmen.

ANMERKUNG: Für Farben auf Wasserbasis Wasser verwenden, für Farben auf Ölbasis Lackbenzin oder andere vom Hersteller empfohlene Lösungsmittel.

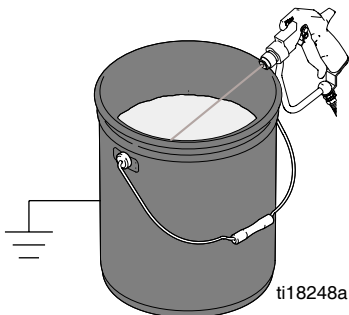
2. Strom **einschalten**. Entlüftungsventil nach vorne auf die **SPRAY-Position** drehen.



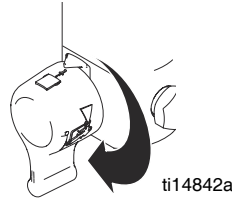
3. Den Druck auf $1/2$ erhöhen. Die Pistole gegen den Eimer halten. Abzugssperre abnehmen. Pistole abziehen, bis Spülflüssigkeit austritt.



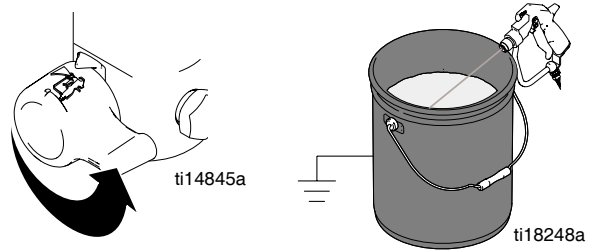
4. Pistole in den Abfalleimer richten, gegen die Eimerwand drücken und abziehen, um das System gründlich zu spülen. Abzug loslassen und Abzugssperre verriegeln.



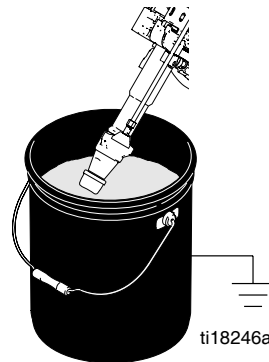
5. Das Entlüftungsventil nach unten auf die **DRAIN-Position** drehen und Spülflüssigkeit zirkulieren lassen, bis sie klar aussieht.



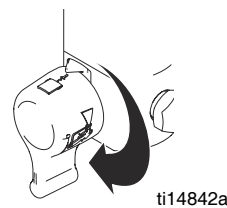
6. Entlüftungsventil nach vorne auf die **SPRAY-Position** drehen. Pistole in den Spüleimer abziehen, um das Material aus dem Schlauch zu beseitigen.



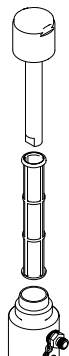
7. Pumpe aus der Spülflüssigkeit heben und Spritzgeräte ca. 15 bis 30 Sekunden lang laufen lassen, um die gesamte Flüssigkeit aus dem Gerät zu entfernen. Strom ausschalten.



8. Entlüftungshahn nach unten auf die **DRAIN-Position** drehen. Den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen.



9. Die Filter - sofern vorhanden - aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen. Filter wieder einbauen.



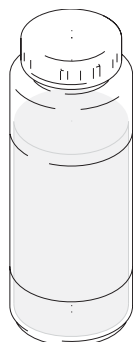
ti13454a

11. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Lösungsbenzin befeuchtet wurde.



ti2776a

10. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Lösungsbenzin oder Pump Armor spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.



ti2895a

Pump Armor

Technische Daten

Mark V		
	U.S.	Metrisch
230V, A, Hz	10A, 50/60	10A, 50/60
Mindestleistung des Generators	5000	5000
Motorleistung	2.2 PS	1.6 kW
Doppelhübe	115 pro gallone	30 pro liter
Max. Förderleistung	1.2 gpm	4.3 l/min
Maximale Düsengröße	0.035 Zoll	0.035 Zoll
Abmessungen		
Gewicht		
Premium	130 lb	59 kg
Max	151 lb	68 kg
Höhe		
Premium	29.9 Zoll Griff unten, 40.1 Zoll Griff oben	76 cm Griff unten, 102 cm Griff oben
Max	39.1 Zoll	99 cm
Länge		
Premium	25.1 Zoll	64 cm
Max	28.1 Zoll	71 cm
Breite	24.3 Zoll	62 cm
Geräuschpegel		
Schallpegel	91 dBa*	
Lärmdruckpegel	82 dBa*	
Benetzte Teile	verzinkter und vernickelter Stahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetel, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Messing	
*gemäß ISO 3744; gemessen im Abstand von 1 m		

Mark V				
	U.S.	Metrisch	U.S.	Metrisch
100-120V, A, Hz	20A, 50/60	20A, 50/60	15A, 50/60	15A, 50/60
Mindestleistung des Generators	5000	5000	5000	5000
Motorleistung	2.8 PS	2.1 kW	2.2 PS	1.6 kW
Doppelhübe	110 pro gallone	29 pro liter	115 pro gallone	30 pro liter
Max. Förderleistung	1.35 gpm	5.1 l/min	1.2 gpm	4.3 l/min
Maximale Düsengröße	0.039 Zoll	0.039 Zoll	0.035 Zoll	0.035 Zoll
Abmessungen				
Gewicht				
Premium	130 lb	59 kg	130 lb	59 kg
Max	151 lb	68 kg	151 lb	68 kg
Höhe				
Premium	29.9 Zoll Griff unten, 40.1 Zoll Griff oben	76 cm Griff unten, 102 cm Griff oben	29.9 Zoll Griff unten, 40.1 Zoll Griff oben	76 cm Griff unten, 102 cm Griff oben
Max	39.1 Zoll	99 cm	39.1 Zoll	99 cm
Länge				
Premium	25.1 Zoll	64 cm	25.1 Zoll	64 cm
Max	28.1 Zoll	71 cm	28.1 Zoll	71 cm
Breite	24.3 Zoll	62 cm	24.3 Zoll	62 cm
Geräuschpegel				
Schallpegel	91 dBa*			
Lärmdruckpegel	82 dBa*			
Benetzte Teile	verzinkter und vernickelter Stahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetel, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Messing			
*gemäß ISO 3744; gemessen im Abstand von 1 m				

Mark VII		
	U.S.	Metrisch
230V, A, Hz	16A, 50/60	16A, 50/60
Mindestleistung des Generators	5000	5000
Motorleistung	2.5 PS	1.9 kW
Doppelhübe	97 pro gallone	26 pro liter
Max. Förderleistung	1.58 gpm	6.0 l/min
Maximale Düsendgröße	0.041 Zoll	0.041 Zoll
Abmessungen		
Gewicht	160 lb	73 kg
Höhe	39.1 Zoll	99 cm
Länge	28.1 Zoll	71 cm
Breite	24.3 Zoll	62 cm
Geräuschpegel		
Schallpegel	91 dBa*	
Lärmdruckpegel	82 dBa*	
Benetzte Teile	verzinkter und vernickelter Stahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetel, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Messing	
*gemäß ISO 3744; gemessen im Abstand von 1 m		

Mark X		
	U.S.	Metrisch
230V, A, Hz	16A, 50/60	16A, 50/60
Mindestleistung des Generators	5000	5000
Motorleistung	4.0 PS	3.0 kW
Doppelhübe	70 pro gallone	19 pro liter
Max. Förderleistung	2.2 gpm	8.3 l/min
Maximale Düsengröße	0.045 Zoll	0.045 Zoll
Abmessungen		
Gewicht		
Premium	154 lb	70 kg
Max	178 lb	81 kg
Höhe		
Premium	29.9 Zoll Griff unten, 40.1 Zoll Griff oben	76 cm Griff unten, 102 cm Griff oben
Max	39.1 Zoll	99 cm
Länge		
Premium	26.5 Zoll	67 cm
Max	29.7 Zoll	75 cm
Breite	24.3 Zoll	62 cm
Geräuschpegel		
Schallpegel	91 dBa*	
Lärmdruckpegel	82 dBa*	
Benetzte Teile	verzinkter und vernickelter Stahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetel, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Messing	
*gemäß ISO 3744; gemessen im Abstand von 1 m		

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht wird, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR BESTELLUNGEN wenden Sie sich bitte an Ihren Graco-Vertragshändler oder rufen Sie Graco unter 1-800-690-2894 an, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Deutsch: Patentinformationen finden Sie unter www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A2243

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2012, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com

Ausgabe B - April 2014